

Wanderwoche im Nonstal Natur und Kultur erleben im Trentino

Reisetermin: 18.10. – 23.10.2026 mit Klaudia Bestle

Pauschalpreis im DZ/Person mit Vollpension von € 1370,-

(Kleingruppenzuschlag 5 – 6 Personen von € 45,-)

Einzelzimmerzuschlag von € 130,-

Anmeldeschluss: 15.09.2026

Schwierigkeitsgrad 1 - 2: Informationen dazu unter Wissenswertes auf www.sinnwandern.at

Gäste: 5 - 10

Das Val di Non, wie das Nonstal im Italienischen genannt wird, erstreckt sich von Mezzocorona im Trentino bis zum Deutschnonsberg in Südtirol. In dieser besonderen Wanderwoche erleben wir die Vielfalt der Region: charmante Dörfer mit italienisch und deutschsprachig geprägter Architektur, weitläufige Apfelanlagen an steilen Hängen, tief eingeschnittene Schluchten und beeindruckende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Kulturell runden Besuche im ethnografischen und im rätischen Museum sowie die eindrucksvolle Einsiedelei des Heiligen Romedius das Programm ab. Die Wandertage entlang der Sprachgrenze zwischen Südtirol und dem Trentino machen diese besondere Region auf eindrucksvolle Weise erlebbar.

Die täglichen Wanderungen (ca. 3–4 Stunden) führen in moderatem Tempo durch die herbstliche Landschaft und laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen und die Natur bewusst zu genießen. Es bleibt ausreichend Zeit für eigene Erkundungen oder entspannte Stunden im Wellnessbereich. Die Wege verlaufen überwiegend auf gut begehbaren Wald- und Wiesenwegen sowie Bergpfaden. Transfers zu Ausgangspunkten und Besichtigungen erfolgen mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Stille Gehzeiten führen in die Stille und in ein achtsames Wahrnehmen des Gehörten und Erlebten.

1. Reisetag: Innsbruck – Bozen - Fondo

Treffpunkt um 12:30 Uhr am Hauptbahnhof Innsbruck vor dem ÖBB-Reisezentrum. Fahrt mit der Bahn nach Bozen. Transfer nach St. Anton – Auffahrt mit der Standseilbahn zum Mendelpass. Transfer nach Fondo. Zimmerbezug im ***Hotel Lady Maria im Ortszentrum.

Reisetag 2 – 5: Wanderungen mit Aus- und Tiefblicken im oberen Nonstal

Wir erwandern aus unterschiedlichen Blickwinkeln die wald- und wiesenreiche Kulturlandschaft mit ihren Apfelanlagen in steilen Abhängen. An einem der Tage unternehmen wir eine geführte Tour durch den eindrucksvollen Canyon Rio Sass, der sich unterhalb des Ortes tief in den Karst eingegraben hat.

Wanderung 1: Fondo - Mendelpass – Penegal – Ruffré - Fondo:

Der Penegal am langgezogenen Mendelkamm zählt zu den schönsten Aussichtsbergen Südtirols. Es eröffnen sich die Blicke auf die imposanten Bergwelten der Brenta, des Ortlers, den Dolomiten sowie auf das Überetsch mit dem Kalterer See. Rückfahrt von Ruffré mit dem Bus oder Weiterweg über den Weiler Malosco nach Fondo.

Tagesprofil: Transfer zum Ausgangspunkt und retour mit Öffi: 400 Hm Aufstieg, 480 Hm Abstieg, 10 km

Wanderung 2: Fondo – Sanzeno – Einsiedelei des Hl. Romedius - Seen von Tavon – Coredo - Sanzeno:

Nach dem Besuch des Rätischen Museums in Sanzeno führt ein imposanter Felsenweg, teils entlang einer historischen Wasserleitung, zur spektakulär auf einem Felsvorsprung thronenden Einsiedelei. Anschließend kurzer, steiler Anstieg über die Seen von Tavon nach Coredo mit seinen Palazzi. Durch Apfelanlagen und vorbei an Welschtiroler Bauernhäusern erreichen wir Sanzeno über die andere Talseite.

Tagesprofil: Transfers zum Ausgangspunkt und retour mit Öffi: 380 Hm Aufstieg, 390 Hm Abstieg, 10,5 km

Wanderung 3: Fondo – Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix - Novellaschlucht – Fondo

Den kleinen Wallfahrtsort im Deutschnonsberg besuchen wir am Beginn des Wandertages. Nach dem Transfer nach St. Felix erwandern wir zuerst über Wiesen absteigend den Beginn der Novellaschlucht, die sich tief in das Nonstal eingegraben hat und sich durchzieht bis nach Mezzocorona im Etschtal. Es ist ein Wandertag, die vom deutschsprachig besiedelten Nonsberg über die Sprachgrenze in das italienischsprachige Fondo führt.

Tagesprofil: Transfer zum Ausgangsort mit Öffi: 360 Hm Aufstieg, 640 Hm Abstieg, 10,2 km

Wanderung 4: Fondo – Cles – Malé – Cles - Fondo

Die Fahrt mit Bus nach Cles, dem Hauptort des Nonstals und von dort aus mit dem Zug nach Male ins benachbarten Val di Sole (Sulztal) zeigt uns die landwirtschaftliche Vielfalt beider Täler. Die zwei Orte erwandern wir im langsamen Schritt. Von Malé aus führt uns eine kleine Wanderung nach Caldes zum Bahnhof, wo wir die Rückfahrt antreten.

Tagesprofil: Transfer zum Ausgangsort und retour mit Öffi: 120 Hm Aufstieg, 170 Hm Abstieg, 8,00 km

Reisetag 6: Fondo - Meran - Innsbruck

Fahrt mit dem Öffentlichen Bus über den Gampenpass nach Meran. Weiterreise mit der Bahn nach Innsbruck. mit der voraussichtlichen Ankunftszeit um 12.13 Uhr (Stand 2026).

Ausrüstung:

- Tagesrucksack
- Zweckmäßige Wanderbekleidung
- Wanderschuhe mit gutem Profil
- Regen- und Sonnenschutz
- Trinkflasche
- Sitzunterlage

Schwierigkeitsgrad 1 – 2:

- Gehzeiten von 3 bis 6 Stunden/Tag
- Tagesetappen bis zu 600 Höhenmeter im Aufstieg und im Abstieg
- Kondition, die befähigt, Aufstiege von 200 Höhenmeter in einer Stunde zu bewältigen
- Trittsicherheit, die befähigt, kurze Hanglagen und Abstiege sicher und zügig zu begehen.

Im Pauschalpreis enthaltene Leistungen:

- Reiseleitung und Wanderführung ab und bis Innsbruck durch Klaudia Bestle
- **4 x Vollpension** im Doppelzimmer im*** Hotel Lady Maria im Standardzimmer (Aufpreis bei einer höheren Zimmerkategorie auf Wunsch)
(Die Vollpension beinhaltet ein Abendessen mit Wasser und einem alkoholischen Getränk oder einem Softgetränk sowie die Jausenverpflegung untertags)
- 1 x Übernachtung mit Frühstück im ***Hotel Lady Maria
- Anreise mit der Bahn Innsbruck / Bozen
- Transfer mit Mietwagen nach Fondo
- Rückreise mit Bus und Bahn über Meran nach Innsbruck
- Auffahrt mit der Mendlbahn
- Busticket für den Öffentlichen Verkehr
- Eintritt Rätisches Kulturmuseum
- 1 schweigende Gehzeit pro Tag

Weitere wichtige Informationen:

- Empfohlen wird der Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung.
- Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen. Sollte diese bis zum Ende der angegebenen Anmeldefrist nicht erreicht sein, behält sich das Reisebüro Sinnwandern vor, die Reise abzusagen.
- Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr und im Hotelwesen.
- Es gibt ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.
- Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Anmeldung über das Onlineformular, welches Sie auf www.sinnwandern.at finden. Sie erhalten umgehend den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung des Reisepreises als angenommen gilt.

Mit besten Grüßen


Reisebüro Sinnwandern, Innsbruck